

Zur Versendung
liegt bereit:



NICOLA MOUFANG
DIE GROSSHERZOGLICHE
MAJOLIKA=
MANUFAKTUR
KARLSRUHE

Mit 73 Tafeln in Sepiatondruck, 3 Tafeln in Vierfarbendruck und mehreren Textabbildungen auf bestem, holzfreiem Papier gedruckt. Schmalquartformat. Titelerwurf von Hans Thoma.

Druckleitung Gustav Wolf-Karlsruhe
Das Hans Thoma gewidmete Buch behandelt zum ersten Male monographisch die 1901 gegründete Grossherzogliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe. Aus einer ursprünglich kleinen kunstkeramischen Werkstätte, deren Gründung auf Hans Thoma zurückgeht und zu deren ersten Mitarbeitern der Meister selbst zählte, ist im Laufe weniger Jahre ein grosses Unternehmen geworden. Die Bedeutung der Anstalt rechtfertigt es, den zurückgelegten Weg im Zusammenhang von den ersten Jahren an zu überblicken. Es ist gelungen, das Buch trotz aller Schwierigkeiten hinsichtlich Papier, Druck und Einband in Friedensausstattung herauszubringen. Wir bitten alle Interessenten, umgehend ihre Bestellungen aufzugeben, da wir bei der geringen Höhe der Auflage von 400 Exemplaren nicht in Kommission liefern können. Prospekte und Bestellkarten stehen zu Diensten.

Preis M. 140.- in starkem Pappband
Rabatt 35%. Teurungszuschlag darf nicht erhoben werden.

VERLEGT BEI
CARL WINTER
IN HEIDELBERG



Arter-Verlag G. m. b. H., Berlin-Nikolassee

Soeben erschien:

Herkunft und Geschichte des arischen Stammes

von

Karl Georg Schaetsch

Gross-Oktav, 527 Seiten

Preis geb. 46.—, Halbbd. 49.— Mark

Lieferung erfolgt nur direkt und gegen bar mit 25%

29500 Jahre arischer Geschichte

sind hier auf Grund umfassender mythologischer, religions- und sprachvergleichender Untersuchungen dargestellt. Das Werk bringt erschöpfenden Aufschluss über Werden und Wesen der Religionen, die in Ahnendienst und Sittenlehre ihren Ursprung haben; ferner unter anderem auch über Entstehung der deutschen Familiennamen, deren oftmals bis zu 16000 Jahren zurückreichendes Alter nachgewiesen wird.



Ⓩ

Die Winter-Ausgabe

des

Reichskursbuches

erscheint infolge späteren Inkrafttretens des Winter-Fahrplans erst **Ende Oktober**. Ich bin daher auch in der Lage, den Termin für die Aufgabe der Bestellungen zu verlängern. Diese müssen nunmehr bis **spätestens 1. Oktober d. J.** in meinen Händen sein. Der Verkaufspreis ist vom Reichspostministerium auf M. 24.— (Zuschläge unzulässig), der buchhändlerische Nettopreis auf M. 20.50 festgesetzt.

Berlin W. 9, den 4. September 1920.
Linkstrasse 23/24.

Julius Springer.